

2. **S. Duckei Konow** ♂ 1906 Z. Hym. Dipt. v. 6. p. 253.

Schwarz; die breiten Seitenlappen des Pronotum, Mesothorax ganz samt den Flügelschuppen und die vorderen Hüften rötlichgelb. Flügel gleichmässig leicht schwärzlich getrübt; Geäder und Stigma schwarz. — Langeiförmig, glänzend. Kopf schwarz, Mesothorax schmutziggelb behaart. Der erstere hinter den Augen gerundet-verschmälert; Clypeus kurz, vorn leicht ausgerandet; Fühler etwas kürzer als der Rumpf; Scheitel um die Hälfte breiter als lang, durch eine Mittelfurche geteilt. Im Vorderflügel der Zwischenraum zwischen Cubitus und Discoidalnerv so lang oder kürzer als der Intercostalnerve; Arealnerv trifft die Mitte der Discoidalzelle und liegt vor dem Ende des Humeralfeldes — L. 8 mm.

Brasilien.

3. **S. fulcrata Klug** ♂ 1834 (*Hylotoma f.*) Jahrb. Ins. v. 1 p. 240.

Tiefschwarz; Hinterschenkel gelb; an den Vorderbeinen die Knie und Tibien an der Vorderseite bräunlich; Flügel lichtschrwarzlich, Geäder schwarz, Stigma braun. — Langeiförmig, mit geringem Glanze; Kopf schwarz, Mund bleich, Mesonotum und Mesopleuren schwarzbraun behaart. Kopf hinter den Augen verschmälert; Clypeus und Stirnbildung wie bei der vorigen Art; nur ist der Kiel der unteren Stirn schärfer, der Querkiel über den Fühlern höher; das Gesicht viel feiner gerunzelt; Fühler länger als der Hinterleib; das 3. Glied gegen das Ende schwach verdünnt; Scheitel um die Hälfte breiter als lang. Im Vorderflügel liegt der Arealnerv ein wenig hinter der Mitte der Discoidalzelle und am Ende des Humeralfeldes. — L. 8 mm.

Brasilien.

4. ? **S. ventralis Klug** ♂♀ 1834 (*Hylotoma v.*) Jahrb. Ins. v. 1 p. 240.

Sehr wahrscheinlich gehört in diese Gattung auch die *H. ventralis Klug.*, die der Autor folgendermassen beschreibt: Schwarz; Bauch sowie die hinteren Hüften, Trochantern und Schenkel gelb; der Hinterleibs Rücken in der Mitte gelbbraunlich. Flügel dunkel; Geäder und Stigma schwarz.

Brasilien.

4. Gen. **Labidarge Knw.**1899 *Labidarge Konow*, Ent. Nachr. v. 25 p. 309.

Körper gestreckt. Kopf hinter den Augen verschmälert. Maxillarpalpen lang und dünn. Clypeus von der Stirn geschieden. Untergesicht gekielt. Fühler lang und schlank, beim ♂ zweireihig behaart. Stirn mit scharf umrandetem fünfeckigen Felde, das oben das untere Nebenaug einschliesst und jederseits von der oberen Seitenecke einen Kiel zum Auge aussendet; das untere Nebenaug in der Augentangente. Alle Flügel mit Anhangszelle; die vorderen mit 4 Cubitalzellen; Discoidalnerv mehr weniger von der Basis des Cubitus entfernt; Humeralfeld weit contrahiert. Die vier hintern Tibien mit langen Supraapicalspornen. Sägescheide des ♀ zangenförmig.

52 Arten aus Mittel- und Südamerika.

Uebersicht der Arten.

- | | |
|---|-----|
| 1. Mittelamerika | 2. |
| — Südamerika | 22. |
| 2. Flügel einfarbig | 3. |
| — Flügel deutlich zweifarbig | 9. |
| 3. Thorax grösserenteils schwarz | 4. |
| — Thorax gelb | 5. |
| 4. Mesonotum rot; 7–8 mm lang. — Mexico, Guatemala.
1. L. dorsalis Kl. ♂♀. | |
| — Mesonotum schwarz, Mesopleuren gelb; 9 mm lang.
— Costa Rica. 2. L. immunda Knw. ♀. | |
| 5. Beine gelb; Mesonotum höchstens auf dem Mittelappen schwarz gefleckt | 6. |
| — Schenkel schwarz oder die Seitenlappen des Mesonotum schwarz | 8. |
| 6. Mittelbrust schwarz; 7 mm lang. — Costa Rica.
3. L. parca Knw. ♀. | |
| — Mittelbrust gelb | 7. |
| 7. Hintertibien schwarz; 6 mm lang. — Columbia.
4. L. galumnata Knw. ♂. | |
| — Hintertibien weiss, nur am Ende schwarz; 8–9 mm lang. — Costa Rica. 5. L. fucosa Knw. ♀. | |

8. Schenkel und Tibien bleich; 10 mm lang. — Panama.
6. **L. bivittata** *Cam.* ♀.
- Beine schwarz; 9 mm lang. — Columbia.
7. **L. nigripes** *Knw.* ♀.
9. Flügel nur am Ende verdunkelt 10.
— Flügel auch an der Basis breit braun, in der Mitte
mit bleicher Binde 18.
10. Schenkel schwarz 11.
— Schenkel gelb 15.
11. Hinterhüften schwarz 12.
— Alle Hüften und Trochantern gelb 13.
12. Basis der hinteren Tibien schwarz; 12 mm lang. —
Panama. 8. **L. bipartita** *Cam.* ♀.
— Basis der hinteren Tibien weiss; 9—10 mm lang. —
Guatemala, Panama. 9. **L. annulipes** *Cam.* ♂♀.
13. Tarsen und ein Brustfleck schwarz; 8,5 mm lang. —
Guatemala. 10. **L. „albitibialis“** *Cam.* ♀.
— Basis der Tarsen weiss; Brust gelb 14.
14. Mesonotum ungefleckt; Stigma nur zur Hälfte gelb;
8 mm lang. — Guatemala.
11. **L. pictipes** *Knw.* ♀.
— Mesonotum mit 2 schwarzen Streifen; Stigma weit
über die Hälfte gelb; 8 mm lang. — Mexiko.
12. **L. nimbata** *Knw.* ♀.
15. Kopf gelb. — Mexiko. 13. **L. lepida** *Kl.* ♂.
— Oberkopf schwarz 16.
16. Mesonotum mit 3 schwarzen Flecken; 6,5 mm lang.
— Mexiko. 14. **L. semifusca** *Nort.* ♂.
— Mesonotum gelb, ungefleckt 17.
17. Flügel glashell mit bräunlichem Ende; 9 mm lang.
— Costa Rica. 15. **L. Cameroni** *D. T.* ♀ (?).
— Flügel schön gelb mit braunem Ende: 7,5—9 mm
lang. — Nicaragua, Costa Rica.
16. **L. nigriceps** *Cam.* ♂♀.
18. Mesonotum gelb, ungefleckt 19.
— Mesonotum mit 2 schwarzen Streifen 20.
19. Kopf gelb; 7 mm lang. — Guatemala.
17. **L. consobrina** *Nort.* ♀.

- Oberkopf schwarz; 10 mm lang. — Guatemala.
18. **L. intermedia** Cam. ♀.
20. Untergesicht gelb; Hintertibien und Tarsen an der Basis bleich; 7 mm lang. — Mexiko.
19. **L. facialis** Nort. ♂.
- Am Kopfe höchstens der Mund gelb; Hintertibien und Tarsen ganz schwarz 21.
21. Mund bleich; Mitte der Flügel gelb; 7–8 mm lang. — Mexiko. 20. **L. poecila** Klg. ♂♀.
- Kopf ganz schwarz; Flügel ganz lichtbraun, in der Mitte hyalin; 8 mm lang. — Mexiko.
21. **L. pullipennis** Knw. ♂.
22. Schenkel gelb, höchstens am Ende geschwärzt 23.
— Schenkel wenigstens an der Basis schwarz . 45.
23. Hinterleib nur am Ende schwarz 24.
— Hinterleib weiter geschwärzt 41.
24. Untergesicht schwarz 25.
— Untergesicht ganz oder teilweise gelb 35.
25. Costa und Flügelstigma schwarz oder schwarzbraun 26.
— Dieselben gelb 31.
26. Mesothorax grösstenteils schwarz; 7–11 mm lang. — Bolivia, Peru. 22. **L. Bolivari** Knw. ♂♀.
— Mesothorax grösstenteils oder ganz und die Flügel-
schuppen gelb 27.
27. Flügel blass bräunlich mit dunkel schwarzbrauner Basis; Mittellappen des Mesonotum schwarz; 9 mm lang. — Surinam. 23. **L. basalis** Kl. ♀.
— Flügel einfarbig, höchstens gegen das Ende sehr schwach verdunkelt 28.
28. Hintertibien wenigstens an der Basis gelb . . 29.
— Dieselben wie die Fühler ganz schwarz . . . 30.
29. Hintertibien bis auf die Basis schwarz, Hinterknie schwärzlich; 6–7 mm lang. — Brasilia.
24. **L. valga** Knw. ♂.
- An den Hinterbeinen nur das Ende der Tibien und die Tarsen schwarz. — Surinam.
25. **L. lurida** Kl. ♀.

30. Vom Mittellappen des Mesonotum die vordere Hälfte schwarz; 9 mm lang. — Bolivia, Columbia.
26. *L. notaticollis* *Knw.* ♀
— Thorax ganz gelb, höchstens die Mesonotumlappen in der Mitte bräunlich verdunkelt; 6—9 mm lang. — Brasilia.
27. *L. melanopyga* *Kl.* ♂♀
31. Thorax ganz gelb 32.
— Mesonotum schwarz oder schwarz gefleckt . 33.
32. Die hinteren Tibien wie die Tarsen ganz schwarz; 7—10 mm lang. — Brasilia.
28. *L. helvola* *Kl.* ♀
— Beine gelb und nur der innere Rand der Tibien schwärzlich. — Brasilia. 29. *L. testacea* *Kl.* ♀
33. Am Mesonotum nur der Mittellappen vorn mit schwarzem Fleck; Flügel bräunlichhyalin mit schwarzen Adern; 10 mm lang. — Brasilia.
30. *L. notata* *Kl.* ♀
— Mesonotum mit 3 schwarzen Flecken oder ganz schwarz 34.
34. Mesothorax bis auf das Rückenschildchen schwarz; Flügel gelblichhyalin mit schwärzlichen Adern. — Brasilia.
31. *L. xanthospila* *Kl.* ♂♀
— Mesonotum mit 3 grossen schwarzen Flecken; Mesopleuren zum Teil gelb; Flügel gelblichhyalin, gegen das Ende rauchig; 7 mm lang. — Peru.
32. *L. scitula* *Knw.* ♂
35. Mesopleuren schwarz 36.
— Mesopleuren gelb 37.
36. Pronotum und Mesonotum gelb; neben dem Rückenschildchen jederseits ein kleiner schwarzer Fleck; 5 mm lang. — Peru. 33. *L. suda* *Knw.* ♂
— Thorax ganz schwarz 43.
37. Mesothorax gelb, ungefleckt 38.
— Mesonotum schwarz oder schwarz gefleckt . 39.
38. Mittel- und Hintertibien bis auf die Basis schwarz; 10 mm lang. — Peru. 34. *L. dibapha* *Knw.* ♀
— Mitteltibien ganz gelb; Hintertibien bis auf die Basis schwarz; 7—10 mm lang. — Brasilia.
35. *L. terminalis* *Kl.* ♂♀

39. Flügelschuppen schwarz oder schwärzlich . . . 40.
 — Dieselben gelb 41.
40. Fühler ganz schwarz; Mesonotum nur an der Basis
 des Mittellappen geschwärzt; 6—7 mm lang. —
 Brasilia. 36. *L. tegularis* *Knw.* ♂.
- Fühlerbasis gelb; Mesonotum bis auf das Schildchen
 schwarz; 8 mm lang. — Brasilia.
 37. *L. vitreata* *Knw.* ♂.
41. Mesonotum gelb mit 1—3 schwarzen Flecken;
 7—10 mm lang. — Brasilia.
 38. *L. nubeculosa* *Knw.* ♂♀.
- Mesonotum bis auf das Rückenschildchen ganz
 schwarz; 9 mm lang. — Peru.
 39. *L. forficulata* *Knw.* ♀.
42. Hinterleib schwarz 43.
 — Hinterleib gelb mit schwarzen oder braunen Flecken oder
 Wischen an den Seiten und mit schwarzem Ende 46.
43. Hinterschenkel gelb, nur die äussersten Knie schwärz-
 lich; Brust ganz gelb; 9 mm lang. — Brasilia.
 40. *L. Braunsi* *Knw.* ♂♀.
- Hinterschenkel ganz oder nur die Basis gelb; Brust
 schwarz 44.
44. Hinterschenkel nur an der Basis gelb; Thorax zum
 Teil rot. — Brasilia. 41. *L. infuscata* *Kl.* ♂.
- Hinterschenkel ganz gelb; Thorax ganz schwarz;
 7 mm lang. — Peru. 42. *L. nigricollis* *Knw.* ♂.
45. Hinterschenkel gelb, nur an der Basis schwarz 46.
 — Hinterschenkel höchstens mit gelbem Knie . . 47.
46. Thorax gelb; 8—9 mm lang. — Brasilia.
 43. *L. maculipes* *Kl.* ♂♀.
- Mesothorax mit Ausnahme des Rückenschildchens
 schwarz; 7 mm lang. — Brasilia.
 44. *L. torquata* *Knw.* ♂♀.
47. Mesonotum rot 48.
 — Thorax ganz schwarz 52.
48. Knie und an den vorderen Beinen die Hüften und
 Trochantern rötlichgelb; 8—9 mm lang. — Brasilia.
 45. *L. geniculata* *Kl.* ♂♀.
- Hinterschenkel ganz schwarz 49.

49. Brust ungefleckt, rot. — Brasilia.
 46. *L. rubricollis* Kl. ♂♀.
 — Mittelbrust schwarz 50.
50. Mesonotum mit schwarzem Mittellappen. — Brasilia.
 47. *L. stigmaticollis* Kl. ♂.
 — Mesonotum ungefleckt 51.
51. Mesopleuren rot. — Brasilia.
 48. *L. collaris* Kl. ♀.
 — Mesopleuren schwarz; 6—7 mm lang. — Peru,
 Bolivia. 49. *L. strophosa* Knw. ♂.
52. Hinterleib bis auf den After gelb; 6—7 mm lang. —
 Peru, Bolivia. 50. *L. inculta* Knw. ♂.
 — Hinterleib schwarz 53.
53. Pronotumlappen und Flügelschuppen blassgelb; 5 mm
 lang. — Brasilia. 51. *L. melanaria* Kl. ♀.
 — Ganz schwarz. — Brasilia.
 52. *L. carbonaria* Kl. ♀.

1. *L. dorsalis* Klug ♂♀ 1834 (*Hylotoma d.*) Jahrb.
 Ins. v. 1 p. 236.

Schwarz; Hinterrand des Pronotum, Flügelschuppen,
 Mesonotum und Rückenschildchen rot; Palpen braun;
 Vorderbeine mehr weniger braun, Hüften, Knie und Tibien
 bleicher. Flügel schwärzlich, durchsichtig; Geäder und
 Stigma schwarz. — Kopf und Thorax grauweisslich
 behaart. Clypeus schwach ausgerandet. Scheitel doppelt
 so breit als lang. Im Vorderflügel die 3. Cubitalzelle
 etwas kürzer als lang; der 2. Medialnerv dicht hinter
 dem 2. Cubitalnerven; der Arealnerv hinter der Mitte
 der Discoidalzelle; der Zwischenraum zwischen der Basis
 des Cubitus und dem Discoidalnerven länger als der
 1. Cubitalnerv. — L. 7—8 mm.

Mexico, Guatemala.

2. *L. immunda* Konow ♀ 1904 Z. Hym. Dipt. v. 4 p. 235.

Schwarz; der Mund, die Stirn unter und zwischen
 den Fühlern, die beiden Basalglieder der Fühler, das
 Pronotum fast ganz, die Mesopleuren, das Rückenschild-
 chen, am Bauche die 4 ersten Segmente und die Beine
 bräunlich bis schmutziggelb; an den Beinen die Hüften
 an der Basis mit schwärzlichen Flecken; das Ende der

hinteren Tibien und ihre Tarsen schwarz; die Vorder-tarsen braun; Metathorax gelb und schwarz gefleckt; am Hinterleibe die 5 vorderen Rückensegmente heller oder dunkler gebräunt. Flügel sehr lichtbräunlich-hyalin, die vorderen gegen das Ende kaum merklich verdunkelt; Nerven braun, Costa braungelb, Stigma bleichgelb, gegen das Ende bräunlich. — Gesicht und Mesopleuren bleich, Oberkopf schwärzlich, Pronotum und Mesonotum dunkelgrau behaart. Kopf hinter den Augen wenig verschmälert; Fühler kürzer als der Hinterleib, so lang wie Kopf, Thorax und 1. Hinterleibssegment zusammen; das 3. Glied schwarzhaarig; Stirnfeld länger als breit; Scheitel kaum um die Hälfte breiter als lang. Flügelschuppen schwarz. Im Vorderflügel der Zwischenraum zwischen der Basis des Cubitus und dem Discoidalnerven nur so lang wie der Intercostalnerve; die 3. Cubitalzelle etwas kürzer als am Ende breit; der Arealnerv hinter der Mitte der Discoidalzelle. — L. 9 mm.

Costa Rica.

3. **L. parca** Konow ♀ 1904 Z. Hym. Dipt. v. 4 p. 234.

Bräunlichgelb, glänzend; der Kopf über den Fühlern, das 3. Fühlerglied, Wangen, Schläfen, ein kleiner Fleck vorn auf dem Mittellappen des Mesonotum, das Ende des Hinterleibes vom 7. Segmente an, alle Tarsen und das Ende der hinteren Tibien schwarz; ebenso manchmal ein Mittelbrustfleck, der gewöhnlich in 2 oder 4 schwärzliche oder braune Flecke aufgelöst ist. Flügel lichtbräunlich-hyalin, Geäder schwarz, Stigma braun. — Gesicht und Mesopleuren bleich, Oberkopf und Mesonotum schwarzbraun behaart. Kopf hinter den Augen stark verschmälert. Fühler so lang wie der Hinterleib; Glied 3 schwarzhaarig; Stirnfeld länger als breit; Scheitel doppelt so breit als lang. Im Vorderflügel der Zwischenraum zwischen Basis des Cubitus und dem Discoidalnerv so lang wie der Intercostalnerve; der Arealnerv dicht hinter der Mitte der Discoidalzelle. — L. 7 mm.

Costa Rica.

4. **L. galumnata** Konow ♂ 1906 Z. Hym. Dipt. v. 6 p. 179.

Bräunlichgelb, glänzend; Palpen bräunlich; Kopf, Fühler, das Ende des Hinterleibes vom 4. Segmente an, die Hintertibien und die hinteren Tarsen schwarz; Mitteltibien und Vordertarsen gegen das Ende bräunlich; am

Hinterleibe die 3 ersten Rückensegmente braun; der Bauch bräunlichgelb, gegen das Ende braun; Analklappe schwarz. Flügel lichtbräunlich - hyalin; Geäder schwarz, Stigma braun. — Untergesicht und Mesopleuren weisslich, Oberkopf schwarz, Mesonotum gelb behaart. Lippe punktiert; Clypeus ausgerandet. Fühler so lang wie der Rumpf. Scheitel dreimal so breit als lang. Im Vorderflügel die 3. Cubitalzelle so lang wie am Ende breit, mit dem 2. Medialnerven im unteren Basalwinkel; Arealnerv hinter der Mitte der Discoidalzelle. — L. 6 mm.

Columbia.

5. **L. fucosa Konow** ♀ 1904 Z. Hym. Dipt. v. 4 p. 234.

Gelb, glänzend, oben etwas rötlichgelb; der Kopf über den Fühlern und die ganze Orbita, das 3. Fühlerglied, auf dem Mesonotum ein grösserer Fleck vorn auf dem Mittellappen, das Hinterleibsende vom 8. Segmente an, alle Tarsen und das Ende der Tibien schwarz; Untergesicht und der Bauch sowie die Tibien sehr bleichgelb, fast weisslich; Hintertibien an der äussersten Basis und unter derselben mehr weniger gebräunt; die Brust mit mehr weniger deutlichen braunen Wischen. Flügel lichtbraun, schwach durchscheinend, am äussersten Ende bleicher; Geäder schwarz, Stigma dunkelbraun. — Etwas weniger gestreckt als gewöhnlich; Gesicht grauweiss, Oberkopf schwärzlich, Pronotum und Mesonotum braun, Mesopleuren gelb behaart. Kopf hinter den Augen kaum verschmälert, die Hinterecken gerundet. Fühler so lang wie der Hinterleib; Glied 3 braun behaart. Stirnfeld kaum länger als breit. Scheitel um die Hälfte länger als breit. Im Vorderflügel der Zwischenraum zwischen Cubitus und Discoidalnerv kaum so lang wie der Intercostalnerve; die 3. Cubitalzelle kürzer als am Ende breit; der Arealnerv ein wenig hinter der Mitte der Discoidalzelle. — L. 8—9 mm.

Costa Rica.

6. **L. bivittata Cam.** ♀ 1883 (*Hylotoma b. Cameron*), Biol. Centr. Am. Hym. v. 1 p. 37, t. 2 f. 14.

Gelb; das 3. Fühlerglied, 2 oder 3 Flecke auf dem Mesonotum, Flügelschuppen, 2 oder 3 Flecke der Mittelbrust, der After, die 4 hinteren Knie, die Tarsen und das Ende der Tibien schwarz; Untergesicht und die Tibien weisslich; Flügel stark verdunkelt mit violettem

Schimmer; Costa und Stigma braun. — Fühler so lang wie der Hinterleib, kurz behaart. — L. 10 mm. *)

Panama, Chiriqui.

7. **L. nigripes Konow** ♀ 1906 Z. Hym. Dipt. v. 6 p. 178.

Bräunlichgelb; Kopf, Fühler, Mitte des Prothorax, die hinteren Flügelgruben am Mesonotum, der After, ein Streif jederseits zwischen Mesopleuren und Brust und die Beine schwarz; die Mitte der Brust und der hintere Teil der Mesopleuren mit schwärzlichen Wischen; die Hüften am Ende und die Trochantern mit weisslichen Wischen; an den Vorderbeinen die Knie breit und die Tibien mehr weniger weisslich. Flügel schwärzlichhyalin; Geäder und Stigma schwarz. — Gesicht und Thorax bleich, Oberkopf schwarz behaart. Kopf hinter den Augen schwach verengt. Palpen braun. Untergesicht fein gerunzelt, ziemlich matt. Fühler kürzer als der Hinterleib, schwarzhaarig. Scheitel fast doppelt so breit als lang. Im Vorderflügel der Zwischenraum zwischen Cubitus und Discoidalnerv $\frac{2}{3}$ so lang als der 1. Cubitalnerv; der Arealnerv liegt hinter der Mitte der Discoidalzelle. — L. 8 mm.

Columbia.

8. **L. bipartita Cam.** ♀ 1883 (*Hylotoma b. Cameron*), Biol. Centr. Am. Hym. v. 1 p. 40.

Gelb; Oberkopf, (das 3. Fühlerglied?), ein grösserer Mesopleuralfleck, After und an den Beinen die Hinterhüften, alle Schenkel und Tarsen und die Basis der hinteren Tibien schwarz; alle Knie und die Tibien weisslich; Vorderschenkel vorn und die Vordertarsen an der Basis gelblich; Hinterkopf in der Mitte schwärzlichgelb. Flügel gelblichhyalin mit bräunlich verdunkeltem Ende. — Im Vorderflügel Cubitalzelle 2 um ein Drittel länger als die dritte; Arealnerv trifft fast die Mitte der Discoidalzelle. — 12 mm.

Panama.

9. **L. annulipes Cam.** ♂♀ 1883 (*Hylotoma a. Cameron*), Biol. Centr. Am. Hym. v. 1 p. 40.

Gelb; Fühler mit Ausnahme der Basis, Oberkopf, Hinterleibsende oben und Beine schwarz; beim ♀ der

*) Anmerk. Die angebliche Varietät sowol als auch das vom Autor hierher gestellte ♂ dürften andere Arten sein.

Oberkopf mehr weniger braungelb gefärbt; Sägescheide des ♀ und die Cerci bräunlichgelb; die vorderen Hüften und Trochantern an der Endhälfte gelb; die Vordertibien fast ganz, die hinteren an der Basis breit und die breite Basis der Tarsen weisslich. Flügel gelbhyalin, das Ende von der Mitte des Stigma an verdunkelt; Costa, Discoidalnerv und Basalhälfte des Stigma bräunlichgelb, Apicalhälfte des letzteren braun; die Adern, ausser der Costa an der äussersten Basis, tief schwarz. — Fühler so lang wie der Hinterleib, dicht behaart. Clypeus rund ausgeschnitten (?). Im Vorderflügel die 3. Cubitalzelle kürzer als am Ende breit. — L. 9—10 mm.

Guatemala, Panama.

10. **L. „albitibialis“** Cam. ♀ 1883 (*Hylotoma a. Cameroni*), Biol. Centr. Am. Hym. v. 1 p. 41.

Gelb; Fühler mit Ausnahme des Endes (?), Hinterleibsende, ein manchmal geteilter Fleck der Mittelbrust, die hinteren Schenkel fast ganz, alle Tarsen und das Ende der Tibien schwarz; Tibien weiss. Flügel gelbhyalin mit verdunkeltem Ende; Costa und Stigma bräunlichgelb. — Fühler ein wenig länger als Kopf und Thorax zusammen. Stirnfeld länger als breit. Im Vorderflügel die 3. Cubitalzelle nicht viel länger als breit. Schienensporne länger als die Hälfte des Metatarsus. — L. 8,5 mm.

Guatemala.

11. **L. pictipes** Konow ♀ 1906 Z. Hym. Dipt. v. 6 p. 177.

Bleich bräunlichgelb, glänzend; der Kopf über den Fühlern, das 3. Fühlerglied, das Ende des Hinterleibes oben und die Beine schwarz; Hüften, Trochantern, Knie, die Basis der Tibien und das erste Tarsenglied weiss. Flügel gelbhyalin; das Ende von der Mitte des Stigma an verdunkelt; Costa und Basalhälfte des Stigma bräunlichgelb; Apicalhälfte des letzteren braun; das übrige Geäder bräunlichgelb, an der äussersten Basis und am Ende braun. — Untergesicht und Thorax gelb, Oberkopf braun behaart. Clypeus breit ausgerandet. Fühler länger als der Hinterleib; Glied 3 schwarz behaart. Scheitel doppelt so breit als lang, bisweilen braungelb. Im Oberflügel Cubitalzelle 3 kaum kürzer als am Ende breit; der 3. Cubitalnerv fast gerade, über der Mitte ein wenig gekrümmt; der Zwischenraum zwischen Cubitus und Discoidalnerv länger als der Cubitalnerv; der Arealnerv ziemlich weit hinter der Mitte der Discoidalzelle. Hinter-

beine sehr lang; die Hinterschenkel erreichen das Ende des Hinterleibes. Sägescheide ziemlich lang vorragend, die Klappen und die Cerci schwarz, braun behaart. — L. 8 mm.

Guatemala.

12. **L. nimbata Konow** ♀ 1907 Z. Hym. Dipt. v. 7 p. 220.

Bräunlichgelb; das 3. Fühlerglied, eine Binde über die Ocellen, auf dem Mesonotum die Basis des Mittelappens und jederseits ein Streif auf den Seitenlappen, am Hinterleibe der After vom 6. Segmente an schwarz. Untergesicht weisslich, Oberkopf schmutziggelb mit schwärzlichen Wischen hinter den Augen und auf dem Scheitel. An den Beinen die Hüften gelblichweiss mit schwarzen Wischen; Trochantern, Basis der Tibien und die Metatarsen weiss; Schenkel, Tibien bis auf die Basis und die 4 letzten Tarsenglieder schwarz; Vordertibien bleich. Flügel gelblichhyalin, das Enddrittel braun; Intercostalfeld schwarzbraun; Costa und Subcosta bis zum Intercostalnerven dunkelbraun; Stigma gelb mit schwarzem Ende; das übrige Geäder gelb, am Ende schwarz. — Kopf und Thorax mit gelber Pubeszenz. Clypeus schwach ausgerandet. Fühler so lang wie der Hinterleib; die beiden Basalglieder gelb; Glied 3 kurz braun behaart. Stirnfeld tief eingedrückt, von der Interantennalfurche un deutlich geschieden; Scheitel wenig breiter als lang. Im Vorderflügel Cubitalzelle 3 kürzer als breit, am Ende fast gerade abgestutzt, empfängt den 2. Medialnerven in $\frac{1}{6}$ bis $\frac{1}{5}$ ihrer Länge; Arealnerv trifft ungefähr die Mitte der Discoidalzelle; der Zwischenraum zwischen Discoidalnerv und Cubitus kürzer als die Hälfte des Intercostalnerven. — Sägescheide kurz. — L. 8 mm.

Mexiko.

13. **L. lepida Klug** ♂ 1834 (*Hylotoma l.*) Jahrb. Ins. v. 1 p. 236.

Bräunlichgelb; Kopf blassgelb; drittes Fühlerglied, jederseits ein Streif auf dem Mesonotum, die vier letzten Hinterleibssegmente, ein Fleck auf der Mittelbrust, das Ende der Tibien und die Tarsen schwarz. Flügel zur Hälfte blassgelblichhyalin mit gelben Adern; Endhälfte schwärzlich mit schwarzen Adern. Stigma zur Hälfte schwarz.

Mexico.

14. **L. semifusca Nort.** ♂ 1867 (*Hylotoma s.*) Tr. Am. Ent. Soc. v. 1 p. 69.

Bräunlichgelb; Oberkopf, das 3. Fühlerglied, jederseits ein Streif auf dem Mesonotum, die vier letzten Hinterleibssegmente und ein Brustfleck schwarz; die vorderen Rückensegmente des Hinterleibes mit braunen Wischen; Beine gelblichweiss; Basis der Hüften, die Schenkel bis auf das Ende, die Tibien bis auf das Basaldrittel und die 4 letzten Tarsenglieder schwarz. Flügel gelbhyalin; das Ende von der Mitte des Stigma an schwärzlich. — Fühler so lang wie Kopf und Thorax zusammen. Clypeus ausgerandet. — L. 6,5 mm.

Mexico.

15. **L. Cameroni D. T.** ♀ (?) 1894 (*Hylotoma C. Dalla Torre*) Catal. Hym. v. 1 p. 328.

1883 *Hylotoma testacea Cameron*, Biol. Centr. Am. Hym. v. 1 p. 37.

Bräunlichgelb; Kopf über den Fühlern, das 3. Fühlerglied, Hinterleibsende, das Ende der Tibien und die Tarsen schwarz; Mittelbrust braun; Tibien weisslich. Flügel hyalin mit verdunkeltem Ende; Costa und Stigma bräunlichgelb. — Fühler so lang wie der Hinterleib, kurz und dicht behaart. Im Vorderflügel die 3. Cubitalzelle viel kürzer als breit. — L. 9 mm.

Costa Rica.

16. **L. nigriceps Cam.** ♂♀ 1883 (*Hylotoma n. Cameron*), Biol. Centr. Am. Hym. v. 1 p. 39.

1904 *L. adusta Konow*, Z. Hym. Dipt. v. 4 p. 234.

Gelb; Kopf über den Fühlern, das 3. Fühlerglied, Hinterleibsende, Mittelbrust, das Ende der Tibien und die Tarsen schwarz. Flügel schön gelb, hyalin, das Ende vom Stigma an braun; Geäder und Stigma gelb, das erstere am Ende schwarz. — Gesicht und Mesopleuren bleich, Oberkopf schwarz, Mesonotum braun behaart. Kopf hinter den Augen gerundet-verschmälert. Fühler kürzer als der Hinterleib, ein wenig länger als Kopf und Thorax zusammen; Glied 3 schwarzhaarig. Stirnfeld kaum länger als breit. Scheitel doppelt so breit als lang. Im Vorderflügel der Zwischenraum zwischen Cubitus und Discoidalnerv kaum so lang wie der Interkostalnerv; Arealnerv hinter der Mitte der Discoidalzelle. — L. 7,5—9,5 mm.

Nicaragua, Costa Rica.

17. **L. consobrina** Nort. ♀ 1872 (*Hylotoma c. Norton*),
Tr. Am. Ent. Soc. v. 4 p. 78.

1883 *Hylotoma fasciatipennis* Cameron, Biol. Centr.
Am. Hym. v. 1 p. 41.

Braungelb; das 3. Fühlerglied, am Hinterleibe die 3 letzten Rückensegmente, und an den bleich bräunlichgelben Beinen die Mitte der Schenkel, das Ende der Tibien und die Tarsen bis auf die Basis der vordersten schwarz; Ocellen mit schmalen schwarzen Rande; Sägescheide nur oben schwarz, Flügel braun, in der Mitte mit breiter, gelblichhyaliner Binde; Costa und Stigma fast ganz braun, das letztere an der Basis gelb. — Fühler ein wenig länger als Kopf und Thorax zusammen. Im Vorderflügel die 3. Cubitalzelle ein wenig länger als breit, mit dem 2. Medialnerven im unteren Basalwinkel. An den Tibien die gelben Sporne kürzer als der halbe Metatarsus. — L. 7—10 mm.

Guatemala.

18. **L. intermedia** Cam. ♀ 1883 (*Hylotoma i. Cameron*),
Biol. Centr. Am. Hym. v. 1 p. 38.

Rotgelb; Kopf, Fühlergeißel, Hinterleibsende und an den Beinen die hinteren Tibien und Tarsen schwarz; Palpen bräunlichgelb; Mandibeln braun; Lippe und die beiden Basalglieder der Fühler braungelb. Flügel braun mit breiter gelbhyaliner Binde in der Mitte, die Basis dunkler blauschwarz; Costa und Stigma schwarz, das letztere mit gelber Basis. — Fühler fast so lang wie der Hinterleib, schwach behaart. — L. 10 mm.

Guatemala.

19. **L. fascialis** Nort ♂ 1867 (*Hylotoma f. Norton*),
Tr. Am. Ent. Soc. v. 1 p. 69.

Bräunlichgelb; Kopf über den Fühlern, das 3. Fühlerglied, am Hinterleibe die 3 letzten Segmente, auf dem Mesonotum jederseits ein Streif und an den Beinen die Tarsen bis auf die Basis und die hinteren Tibien bis auf das Basaldrittel schwarz. Flügel in der Mitte mit breiter gelbhyaliner Binde; das Basalfünftel und ungefähr das Endviertel schwarzbraun; Stigma gelb mit braunem Ende. — Fühler so lang wie Kopf und Thorax zusammen. — L. 7 mm.

Mexico.

20. **L. poecila Klug** ♂♀ 1834 (*Hylotoma p.*), Jahrb. Ins. v. 1 p. 239.

Bräunlichgelb; Kopf bis auf den Mund, die Fühler, auf dem Mesonotum 2 Streifen, die den grössten Teil der Seitenlappen einnehmen, am Hinterleibe die 4 letzten Segmente, an den Beinen die hinteren Tarsen ganz, die Vordertarsen sowie die 4 hinteren Tibien bis auf die Basis schwarz. Flügel schwärzlichbraun mit gelblichhyaliner Binde in der Mitte; Geäder schwarzbraun, in der Mitte gelb; Costa und Stigma schwarzbraun, die erstere am Ende, das letztere an der Basis gelb. — Kopf hinter den Augen kaum verschmälert mit gerundeten Hinterecken. Fühler beim ♂ wenig kürzer als der Rumpf, beim ♀ so lang wie der Hinterleib. Scheitel um die Hälfte breiter als lang. Im Vorderflügel der Zwischenraum zwischen Cubitus und Discoidalnerv so lang wie der Intercostalnerv; die 3. Cubitalzelle etwas länger als am Ende breit; der Arealnerv ein wenig hinter der Mitte der Discoidalzelle. — L. 7—9 mm.

Mexico.

21. **L. pullipennis Konow** ♂ 1907 Z. Hym. Dipt. v. 7 p. 221.

Gelb; Kopf, Fühler, 2 Streifen auf dem Mesonotum, das Ende des Hinterleibes vom 6. Segmente an und die Hintertibien und Tarsen schwarz; Palpen schmutziggelb. Flügel lichtbraun, in der Mitte hyalin; Geäder und Stigma schwarzbraun. — Kopf mit brauner, Mesonotum und Mesopleuren mit gelber Pubeszenz; Mund gelb behaart, Kopf hinter den Augen gerundet-verschmälert; Clypeus schwach ausgerandet, fast abgestutzt. Fühler so lang wie der Rumpf, gegen das Ende ein wenig verdünnt. Scheitel etwas gewölbt, über die Ocellen kaum erhaben, um die Hälfte breiter als lang. Im Vorderflügel der Subcostalabschnitt zwischen Discoidalnerv und Cubitus nur halb so lang als der Intercostalnerv; Arealnerv hinter der Mitte der Discoidalzelle; Cubitalzelle 3 fast so lang wie am Ende breit, gegen das Ende erweitert. — L. 8 mm.

Mexiko.

22. **L. Bolivari Konow** ♂♀ 1899 Ent. Nachr. v. 25 p. 310.

Schwarz, glänzend; Palpen, Prothorax, Rückenschildchen, Metathorax, der Hinterleib bis auf das Ende und die Beine bräunlich bis schmutziggelb; an den Beinen die Tarsen sowie die hinteren Tibien schwarz; Mittel-

Tibien oft braun; die Mitte des Pronotum und auf dem Metanotum die vertieften Stellen schwarz; Flügelschuppen schwärzlich bis bräunlich; auf dem Hinterrücken oft 2 Reihen brauner Wische. Flügel lichtbräunlichhyalin; Geäder und Stigma braun. — Gesicht, Pronotum und Mesopleuren bleich, Oberkopf und Mesonotum schwärzlich behaart. Fühler beim ♂ so lang wie der Rumpf, beim ♀ so lang wie der Hinterleib. Scheitel beim ♂ doppelt so breit, beim ♀ um die Hälfte breiter als lang. Im Vorderflügel der Zwischenraum zwischen Cubitus und Discoidalnerv etwas länger als der Intercoastalnerv; die 3. Cubitalzelle etwas länger als am Ende breit, mit dem 2. Medialnerven im untern Basalwinkel; der Arealnerv in $\frac{2}{3}$ Länge der Discoidalzelle und am Ende des Humeralfeldes oder ein wenig davor. — L. 7–11 mm.

Bolivia, Peru.

23. **L. basalis** Klug ♀ 1834 (*Hylotoma b.*) Jahrb. Ins. v. 1 p. 237.

Rotgelb; Kopf, Fühler, der Mittellappen des Mesonotum, After und an den Beinen die Tarsen sowie die Hintertibien schwarz; Palpen gelblich; Mandibeln braun; auf dem Mesonotum die Seitenlappen und das Rückenschildchen mit bräunlichen Wischen. Flügel blassbräunlich; Geäder und Stigma schwarz. Basis der Flügel schwarzbraun. — L. 9 mm.

Surinam.

24. **L. valga** Konow ♂ 1904 Z. Hym. Dipt. v. 4 p. 236.

Bleich bräunlichgelb, glänzend; Palpen braungelb; Kopf, das 3. Fühlerglied, Mitte des Pronotum, Mittellappen des Mesonotum bis auf die bleiche Spitze, Hinterleibsende vom 8. Segmente an und an den Beinen alle Tarsen, das Ende der vorderen Tibien, Hintertibien bis auf die Basis und an den Hinterschenkeln das äusserste Ende schwarz, die beiden Basalglieder der Fühler gelb. Flügel braun, durchscheinend, mit dunkelbraunem Geäder, das Stigma etwas heller. — Untergesicht und Mesopleuren bleich, Oberkopf schwarz, Pronotum und Mesonotum braun behaart. Fühler kürzer als der Rumpf, am Ende verschmälert und gekrümmt. Stirnfeld länger als breit. Scheitel um die Hälfte breiter als lang. Im Vorderflügel der Zwischenraum zwischen Cubitus und Discoidalnerv